



5. Schalkholzer Mittelalter-Spektakel 2021



Allgemeine Informationen und Marktregeln

1. Allgemeines

Das **fünfte Schalkholzer Mittelalter-Spektakel** findet vom Freitag, dem 18.06.2021 bis Sonntag, dem 20.06.2021 in Schalkholz auf einer Wiese am Dorfrand statt. Veranstalter ist der KSSV Schalkholz mit Unterstützung der Gemeinde Schalkholz und den Lagern „Cave Dragan“ und „Handelslager Ceredir“.

Öffnungszeiten für Besucher:

Sa., 19.06., 11:00 - 24:00 (offiziell), ab 00:00 Uhr (Nachtruhe)

Sa., 19.06., 11:45 Markteröffnung an der Bühne

So., 20.06., 10:00-17:00 Uhr

Zur Verfügung steht ein am Dorfrand gelegenes Gelände sowie ausgewiesene Parkplatzflächen für Teilnehmer und Besucher. Anfahrt siehe Punkt 17.

Geboten wird ein bunter mittelalterlicher Markt mit Händlern, Handwerkern, Musikern, Künstlern, Sippen und Lagergruppen.

Um ein stimmiges Ambiente zu gewährleisten, achten alle Teilnehmer bitte darauf, in entsprechender Gewandung aufzutreten und Gegenstände, die nicht ins Mittelalter passen (z.B. Handy, Armbanduhren) nur verdeckt bei sich zu führen.

Alle Teilnehmer werden gebeten, die Marktregeln sorgfältig zu beachten, um miteinander und mit den Gästen ein gelungenes, fröhliches und friedliches Marktfest zu veranstalten und zu erleben.

2. Auf- und Abbau

Der Aufbau findet Freitag, d. 18.06. in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Ein Aufbau ist auch am Donnerstag, d. 17.06., ab ca. 15:00 Uhr nach Anmeldung möglich.

Bei der Anreise melden sich alle Teilnehmer bitte beim Organisationsteam. Am Eingang des Geländes warten und ggf. nach folgenden Personen fragen:

Sascha Grünewald, Swantje Grünewald, Bent Hansen oder Petra Hansen für die Lager und Händler sowie Arne Schlichting für die Gastronomie.

Sollte keiner der genannten Personen verfügbar sein, wartet bitte mit der Auffahrt auf das Gelände bis wieder einer verfügbar ist.

Alle Teilnehmer bekommen dann von diesen ihren Aufbaubereich zugeteilt.

Beim Aufbau der Lager und Marktstände ist darauf zu achten, dass Abspannungen und Installationen sicher vorgenommen werden, damit Unfallgefahren vermieden werden (sofern sinnvoll möglich Abspannseile evtl. kennzeichnen, Heringe/Erdnägel in den Boden versenken bzw. verdecken usw.).

Fahrzeuge dürfen auf dem Marktgelände nur in Schrittgeschwindigkeit fahren und wir bitten alle Teilnehmer die Zufahrtswege während der Auf- und Abbauzeit nicht zu

blockieren und rücksichtsvoll miteinander umzugehen. Entladene Fahrzeuge sollten möglichst bald auf den ausreichend vorhandenen Parkplätzen abgestellt werden, um mehr Platz für die Aufbauarbeiten zu haben. Spätestens Freitag um 22.00 Uhr muss das Marktgelände frei von Fahrzeugen sein.

Alle auf den Parkplätzen abgestellten Fahrzeuge müssen mit Namen des Halters und Handynummer gekennzeichnet sein, um diesen bei Behinderungen oder in Notfällen erreichen zu können.

Der Abbau erfolgt am Sonntag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Fahrzeuge können für den Abbau den Platz ab 17.15 Uhr befahren.

Achtet beim Abbau vor allem auf die Heringe, um Verletzungsgefahren zu vermeiden! Diese sind mit größter Sorgfalt zu entfernen, da auf dem Gelände ansonsten Tier grasen.

3. Gemeinsame Besprechung und Mitarbeit

Am Freitagabend findet um 20:00 Uhr an der Bühne eine kurze Markt- und Lagerbesprechung statt. Jedes Lager hat hierzu entsprechend Teilnehmer zu stellen, wobei die Lager/Stände in der Zeit aus Haftungsgründen natürlich nicht unbeaufsichtigt bleiben sollten.

Die Veranstaltung beginnt beide Tage um 11 Uhr. Am Samstag werden wir gegen **11:45 Uhr eine offizielle Markteröffnung** mit kurzer Rede vom Bürgermeister durchführen. Hier bitten wir darum, dass möglichst **alle Lager entsprechend an der Bühne erscheinen**, damit die bereits anwesenden Besucher gleich mit viel Jubel und Geschrei begrüßt werden.

Geboten werden weiterhin bei der Veranstaltung Lagerleben, Marktleben mit Handelsherren und Krämer, Bogenschießen, Musiker, Axtwerfen, Kämpfe usw. Weitere Aktionen der Teilnehmer sind noch offen und abhängig von den angemeldeten Lagern.

4. Stroh und Holz / Feuerstellen

Für die Lagerfeuer müssen „höhere“ Feuerschalen verwendet werden. Bitte unterstützt uns bei der Erhaltung des Platzes und der Natur. Deshalb dürfen Grassoden NICHT ausgehoben werden.

Zusätzlich zum bereitgestellten Holz in beschränkter Menge pro Lager kann natürlich auch mitgebrachtes Holz und auch Holzkohle verwendet werden.

Das nicht verbrauchte Holz ist nach Veranstaltungsende an die Sammelstelle zurückzubringen. Die Asche wird in extra bereitgestellten Schalen entsorgt (auf keinem Fall im Müllcontainer!).

Da während der Veranstaltung sehr viel mit offenem Feuer (Lagerfeuer, Grillstellen, Fackeln, Beleuchtung durch Ölfeuer) gearbeitet wird, ist hier besondere Sorgfalt angebracht.

Feuerstellen jeglicher Form dürfen **niemals unbewacht** sein. Ebenfalls muss jeder, der eine Feuerstelle unterhält, für **geeignete Löschmaßnahmen** sorgen (Feuerlöscher im Zelt oder unter dem Stand, Löscheimer mit Wasser). Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Sachen im Interesse aller kontrollieren.

Für schönes Ambiente und vor allem als Sitzgelegenheiten für die Besucher werden auf dem Gelände viele Strohballen verteilt. Passt hier dann bitte noch genauer auf Feuerstellen auf, die sich evtl. in der Nähe befinden sollten. Achtet auch bitte alle darauf, dass die Strohballen nicht mutwillig auseinandergerissen werden.

5. Müllbeseitigung

Um die Veranstaltungsfläche jederzeit von Müll freizuhalten (weggeworfene Plastikreste, Papierreste usw. passen absolut nicht ins Mittelalter) ist **an jedem Marktstand und an jedem Lager ein dem Ambiente des Marktes angemessener Müllbehälter aufzustellen.**

Der Veranstalter stellt zur Müllentsorgung einen **Müllcontainer** bereit. Der angefallene Müll ist spätestens zum Abbau im Container abzulegen. Die Asche wird in bereitgestellten Schalen entsorgt.

Da viele Teilnehmer und Besucher auch mal ohne Schuhwerk über den Platz laufen, achtet bitte unbedingt auf die Vermeidung von Glasscherben, bzw. deren direkte Beseitigung.

6. Waffen und Vorfürungen

Erlaubt sind stumpfe Schaukampfwaffen.

Diese dürfen von den Teilnehmern auf dem Gelände zum Zweck der Darstellung ihrer historischen Brauchtumspflege getragen werden.

Der Einsatz der Schaukampfwaffen darf nur in den ausdrücklich für Schaukämpfe ausgewiesenen Bereichen erfolgen. Ebenfalls dürfen Schaukampfwaffen in den Heerlagern benutzt werden, sofern diese eine entsprechende Abgrenzung haben und sich während der Benutzung ausschließlich Teilnehmer der Veranstaltung innerhalb des Lagerbereichs befinden. Hier ist natürlich auch die Zurschaustellung der Schaukampfwaffen erlaubt. Dabei ist jederzeit auf absolute Sicherheit zu achten, so dass weder Teilnehmer noch Zuschauer auch nur in die Gefahr kommen, Schaden zu erleiden.

Jegliche Benutzung und Zurschaustellung der Schaukampfwaffen unterliegt der vollständigen Haftung der Ausführenden.

Der Veranstalter haftet nicht für etwaige Schäden, sämtliche Haftungsansprüche seitens der Darsteller und Teilnehmer sind ausgeschlossen.

7. Verhalten auf dem Gelände

Sollten Teilnehmer oder Gäste sich unfriedlich oder aggressiv verhalten, so bitten wir um umgehende Information, um diese Personen des Platzes zu verweisen. In gravierenden Fällen oder bei Nichterreichbarkeit des Veranstalters ist natürlich auch die Polizei unter Telefon 110 zu kontaktieren.

Alkoholisierter Personen sind im Rahmen der Möglichkeiten unter Kontrolle zu bringen. Ist dies nicht möglich, ist sofort der Veranstalter oder im extremsten Fall auch die Polizei zu verständigen.

Die Einnahme von illegalen Drogen ist absolut untersagt und wird vom Veranstalter mit direktem Platzverbot und Meldung an die Behörden geahndet.

8. Toiletten und Duschen

An einer gekennzeichneten Stelle stehen Toiletten für Herren und Damen bereit, die sowohl Besuchern als auch Teilnehmern zur Verfügung stehen.

Im gemeinsamen Interesse achten bitte alle Benutzer auf Sauberkeit.

Während der Öffnungszeiten werden zusätzlich Reinigungskräfte vor Ort sein, um die Sauberkeit während der Veranstaltung gewährleisten zu können.

9. Strom und Wasser

Benötigtes Wasser können die Lager/Teilnehmer an mehreren Stellen holen. Strom steht auf dem Veranstaltungsgelände nicht zur Verfügung. Die Versorgerstände im Versorgerbereich können natürlich bei Bedarf Strom bekommen. Hier gelten gesonderte Vereinbarungen.

10. Kinder

Da der Markt ein äußerst familienfreundliches Konzept hat, sollen auf dem Markt möglichst viele Aktionen und Attraktionen für Kinder geboten werden.

11. Beleuchtung

Die Beleuchtung der Stände und Heerlager erfolgt mit Fackeln, Kerzen, Teelichtern oder Ölfeuern, jedoch in keinem Fall mit elektrischem Licht. Dies würde das Erscheinungsbild des Marktes absolut stören und ist nicht erwünscht. Die Lager werden gebeten vor allem am Samstagabend für ein stimmiges Ambiente zu sorgen. Dabei sind die Sicherheitshinweise unter dem Punkt Stroh/Feuer einzuhalten.

Ausgenommen hiervon ist der Bühnen- und Versorgerbereich und auch die Toiletten und Duschen sind elektrisch beleuchtet.

12. Händlerhinweise

Alle Händler agieren als selbstständige Unternehmer und sorgen somit für die Einhaltung der damit verbundenen gesetzlichen Vorschriften.

Dies betrifft vor allem die Anstellung von kurzfristigen Aushilfen und Mitarbeitern, die entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen einzustellen sind und sowohl beim Finanzamt, als auch bei der Sozialversicherung gemeldet sein müssen. Mitarbeiter ohne Arbeitserlaubnis oder/und Aufenthaltsgenehmigung dürfen nicht eingestellt werden.

Ebenfalls sind die gesetzlichen Auflagen zur Preisauszeichnung, den hygienischen Vorschriften, den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und den Auflagen der Gesundheitsbehörde, sowie der Lebensmittelüberwachung genauestens einzuhalten.

Gesetzliche Verstöße müssen wir natürlich mit einem sofortigen Platzverweis ahnden.

13. Jugendschutz

Der Ausschank von Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren ist verboten. Bitte lasst euch im eigenen Interesse im Zweifel den Ausweis zeigen.

14. Nachtruhe

In der Zeit von 00:00 bis 08.00 Uhr herrscht Nachtruhe auf dem Markt.

In dieser Zeit sind jegliche Belästigungen durch Lärm untersagt. Gespräche in gemüthlicher Runde sind natürlich möglich. Bitte haltet euch daran, nehmt Rücksicht auf andere Teilnehmer und Anwohner, damit wir diesen Markt auch in den nächsten Jahren wieder veranstalten können.

15. Fotografieren

Besucher und auch Teilnehmer machen gerne Fotos auf Veranstaltungen. Zusätzlich werden wir auch in 2021 wieder feste Fotografen dabei haben, die offizielle Fotos von den Vorführungen, Lagern und sicherlich auch Teilnehmern machen werden.

Außerdem wird auch die Presse bestimmt wieder zugegen sein und zur Bewerbung unserer gemeinsamen Veranstaltung Bilder machen.

Wer partout nicht fotografiert werden möchte, hängt bitte ein gut sichtbares Schild in seinem Lager auf, mit dem darum gebeten wird, nicht fotografiert zu werden. Es gibt nette und witzige Vorlagen im Internet. Besucher, die das Schild übersehen oder es nicht wahrnehmen, werden bitte höflichst darauf hingewiesen.

16. Sonstiges

Einkaufsmöglichkeiten sind in den nur 4-5 km entfernten Nachbardörfern Tellingstedt und Pahlen zu finden.

Außerdem können bei dem anwesenden Bäcker „Laibes Wohl“ wieder Brötchen vorbestellt werden. Dieses läuft nicht über den Veranstalter, sondern kann bzw. muss von jedem Lager direkt bei der Familie Storjohann durchgeführt werden.

Hierzu wendet Euch bitte per Mail an: danielastorjohann@gmail.com. Oft gehen diese auch am Freitagabend rum und nehmen Bestellungen auf.

17. Anfahrt

Die wunderschön gelegene und mit Bäumen von allen Seiten umrandete Wiese ist am Dorfrand von Schalkholz zu finden. Mit der Eingabe von „**Vierth 11, 25782 Schalkholz**“ sollte von jedem Navigationsgerät die Straße von der Hauptstraße kommend und die eigentliche Zufahrt gut zu finden sein.

Die Zufahrt ist auch im Dorf ausgeschildert. Über diese fährt Ihr dann direkt auf die Wiese zu (blauer Pfeil), für die Versorger gilt der schwarze Pfeil. Auf der Wiese dann vor dem Eingangsbereich wie unter 2. geschildert bitte warten. Die Abfahrt erfolgt über den Rehmsweg (roter Pfeil).



18. Teilnehmerparkplätze

Für alle Darsteller und Teilnehmer wird ein gesonderter Parkplatz in der Nähe bereitgestellt. Näheres wird bei Ankunft bekanntgegeben.